

Superfund Systematic Investment Fund - Bitcoin 0-2 X Fund

AIF nach liechtensteinischem Recht
in der Rechtsform eines vertraglichen Investmentfonds

Jahresbericht

31.12.2023

CAIAC Fund Management AG

Haus Atzig
Industriestrasse 2
FL-9487 Bendern
Tel. +423 375 83 33
Fax. +423 375 83 38
www.caiac.li
info@caiac.li

Allgemeine Informationen

Organisation

AIFM	CAIAC Fund Management AG Haus Atzig Industriestrasse 2 FL-9487 Bendern
Asset Manager / Vermögensverwalter	Superfund Asset Management GmbH Marc-Aurel-Strasse 10-12 AT-1010 Wien
Verwahrstelle / Depotbank	Bank Frick & Co. AG Landstrasse 14 FL-9496 Balzers
Führung des Anteilsregisters	Bank Frick & Co. AG Landstrasse 14 FL-9496 Balzers
Wirtschaftsprüfer / Revisionsstelle	Grant Thornton AG Bahnhofstrasse 15 FL-9494 Schaan
Bewertungsintervall	Wöchentlich
Bewertungstag	Mittwoch und Monatsultimo
Annahmeschluss Anteilsgeschäft Ausgabe	Bewertungstag, 16.00 Uhr
Annahmeschluss Anteilsgeschäft Rücknahme	Kündigungsfrist von 5 Bankarbeitstagen vor dem Bewertungstag um spätestens 16.00 Uhr (MEZ)
Valuta Ausgabe- und Rücknahmetag	drei Bankgeschäftstage nach Berechnung des Nettoinventarwertes/NAV
Rechnungswährung	EUR
Erfolgsverwendung	Thesaurierend
Abschluss Rechnungsjahr	31. Dezember
Fondsdomizil	Bendern, Liechtenstein
Fondstyp	AIF für professionelle Anleger
Rechtsform	vertraglicher Investmentfonds
Rechtsgrundlage	Gesetz vom 19. Dezember 2012 über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFMG)
Publikationsorgan	Web-Seite des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband www.lafv.li

Fondsdaten

ISIN	LI0596063748 Class A LI0596064134 Class B
Verwahrstellen- / Depotbankgebühr	bis AuM CHF 50 Mio. 0.15% p.a. für das CHF 50 Mio. übersteigende AuM: 0.125% p.a. für das CHF 75 Mio. übersteigende AuM: 0.10% p.a. für das CHF 150 Mio. übersteigende AuM: 0.08% p.a. oder Minimum CHF 12'500.- p.a.
Vermögensverwaltungsvergütung	Class A: 2.00% p.a. Class B: 1.00% p.a. Class C: 0.50% p.a. Class D: keiner
Risikomanagement und Administrationsgebühr	0.225% p.a. zzgl. CHF 2'500.- p.a. je Anteilsklasse
Performance Fee	Class A: 20% p.a. Class B: 30% p.a. Class C: 25% p.a. Class D: 25% p.a.
Ausgabeaufschlag /-kommission	4.5%
Rücknahmegebühr /-kommission	keine

Vermögensrechnung

per 31.12.2023

EUR

Bankguthaben, davon	56'549.80
Sichtguthaben	56'549.80
Zeitguthaben	0.00
Wertpapiere	2'827'845.52
Immobilien	0.00
Derivative Finanzinstrumente	0.00
Rohstoffe und (Edel-)Metalle	0.00
Sonstige Vermögenswerte, davon	3'633.96
Zinsen / Dividenden	0.00
Gesamtvermögen	2'888'029.28
Verbindlichkeiten, davon	-20'096.27
gegenüber Banken	0.00
Darlehen	0.00
Verwahrstellen- / Depotbankgebühren	-3'312.85
Verwaltungs- / Administrationsgebühren	-2'210.43
Vermögensverwaltungsgebühren	-11'923.82
Wertentwicklungsabhängige Gebühren	0.00
Revisionskosten	-2'649.17
Nettovermögen	2'867'933.01
Class A	2'129'447.63
Class B	738'485.38
Anzahl der Anteile im Umlauf	
Class A	29'600
Class B	10'000
Nettoinventarwert pro Anteil	
Class A	EUR 71.94
Class B	EUR 73.85

Erfolgsrechnung

01.01.2023 - 31.12.2023

	EUR
Erträge der Bankguthaben	0.00
Erträge der Wertpapiere, davon	0.00
Obligationen, Wandelobligationen, Optionsanleihen	0.00
Aktien und sonstige Beteiligungspapiere einschliesslich Erträge Gratisaktien	0.00
Anteile anderer Investmentunternehmen	0.00
Sonstige Erträge	0.00
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Anteilen	-7'105.00
Total Erträge	-7'105.00
Passivzinsen	-16.68
Revisionsaufwand	-12'052.63
Reglementarische Vergütung an die Anlageverwaltung	-40'999.48
Reglementarische Vergütung an die Verwahrstelle / Depotbank	-12'883.81
Sonstige Aufwendungen, davon	-27'266.08
Reise- / Werbekosten	0.00
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Anteilen	0.00
Total Aufwendungen	-93'218.68
Nettoertrag	-100'323.68
Realisierte Kapitalgewinne und Kapitalverluste	-2'568.87
Realisierter Erfolg	-102'892.55
Nicht realisierte Kapitalgewinne und Kapitalverluste	853'846.93
Gesamterfolg	750'954.38

Ausserbilanzgeschäfte

Per 31.12.2023 bestanden keine Ausserbilanzgeschäfte, d.h. keine Kontrakte mit derivativen Finanzinstrumenten.

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapiere ausgeliehen.

Methode für die Berechnung des Gesamtrisikos

Die unter "Ausserbilanzgeschäfte" ausgewiesenen Werte werden gem. Commitment-Ansatz berechnet.

Verwendung des Erfolgs

	EUR
Nettoertrag des Rechnungsjahres	-100'323.68
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne des Rechnungsjahres	0.00
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne früherer Rechnungsjahre	0.00
Vortrag des Vorjahres	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	-100'323.68
Zur Ausschüttung an die Anleger vorgesehener Erfolg	0.00
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	-100'323.68
Vortrag auf neue Rechnung	0.00

Veränderung des Nettovermögens

01.01.2023 - 31.12.2023

	EUR
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	1'847'933.63
Saldo aus dem Anteilsverkehr	269'045.00
Gesamterfolg	750'954.38
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	2'867'933.01

Anzahl Anteile im Umlauf

01.01.2023 - 31.12.2023

Class A

Anteile zu Beginn der Periode	26'100
Neu ausgegebene Anteile	3'500
Zurückgenommene Anteile	0
Anteile am Ende der Periode	29'600

Class B

Anteile zu Beginn der Periode	10'000
Neu ausgegebene Anteile	0
Zurückgenommene Anteile	0
Anteile am Ende der Periode	10'000

Entwicklung des Nettoinventarwertes

Datum	Nettovermögen	Anzahl Anteile	Nettoinventarwert	Performance
Class A				
31.12.2021	2'174'487.64 EUR	26'100	83.31 EUR	* -16.69%
31.12.2022	1'330'034.23 EUR	26'100	50.96 EUR	-38.83%
31.12.2023	2'129'447.63 EUR	29'600	71.94 EUR	41.17%
Class B				
31.12.2021	838'288.90 EUR	10'000	83.83 EUR	* -16.17%
31.12.2022	517'899.40 EUR	10'000	51.79 EUR	-38.22%
31.12.2023	738'485.38 EUR	10'000	73.85 EUR	42.60%

* Die ausgewiesene Performance ist unterjährig.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Hinterlegungsstellen

Die Finanzinstrumente waren per Abschlussdatum hinterlegt bei:

SIX SIS AG (Olten)
Baslerstrasse 100
CH-4600 Olten

Währungstabelle

per 31.12.2023

				EUR
US-Dollar	USD	1.00		0.9053

Total Expense Ratio (TER)

per 31.12.2023

Class A

TER 1 (exkl. Performance Fee, exkl. Kosten Zielfonds)	4.21% p.a.
TER 1.1 (exkl. Performance Fee, inkl. Kosten Zielfonds)	5.57% p.a.
TER 2 (inkl. Performance Fee, exkl. Kosten Zielfonds)	4.21% p.a.
TER 2.1 (inkl. Performance Fee, inkl. Kosten Zielfonds)	5.57% p.a.

Class B

TER 1 (exkl. Performance Fee, exkl. Kosten Zielfonds)	3.17% p.a.
TER 1.1 (exkl. Performance Fee, inkl. Kosten Zielfonds)	4.53% p.a.
TER 2 (inkl. Performance Fee, exkl. Kosten Zielfonds)	3.17% p.a.
TER 2.1 (inkl. Performance Fee, inkl. Kosten Zielfonds)	4.53% p.a.

Transaktionskosten

01.01.2023 - 31.12.2023

EUR

Spesen	137.73
Courtage	943.41

Die Transaktionskosten werden direkt mit dem Einstands- und Verkaufswert der betreffenden Anlagen verrechnet und sind deshalb in der TER-Berechnung nicht berücksichtigt.

Vermögensinventar per 31.12.2023

Käufe und Verkäufe 01.01.2023 - 31.12.2023

Bezeichnung	Bestand 01.01.2023	Kauf 1)	Verkauf 2)	Bestand 31.12.2023	Marktwert EUR	Anteil in %
Wertpapiere						
Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden						
Obligationen						
Belgien						
EU000A3K4EA2 - 0 EU 12.01.24 TB	0.00	160'000.00	0.00	160'000.00	159'853.61	5.57%
Summe Belgien					159'853.61	5.57%
Deutschland						
DE000BU0E014 - 0 BRD 24 TB	0.00	160'000.00	0.00	160'000.00	159'778.11	5.57%
DE000BU0E030 - 0 BRD 24 TB	0.00	160'000.00	0.00	160'000.00	158'780.80	5.54%
Summe Deutschland					318'558.91	11.11%
Summe Obligationen					478'412.52	16.68%
Summe Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden					478'412.52	16.68%
Summe Wertpapiere					478'412.52	16.68%
Anlagefonds						
Cayman Islands						
KYG8586M2656 - Superfd GreenGold Bitcoin 0-2X-C EUR	2'926.37	136.43	0.00	3'062.80	2'349'433.00	81.92%
Summe Cayman Islands					2'349'433.00	81.92%
Summe Anlagefonds					2'349'433.00	81.92%
Bankguthaben						
Sichtguthaben					56'549.80	1.97%
Zeitguthaben					0.00	0.00%
Summe Bankguthaben					56'549.80	1.97%
Sonstige Vermögenswerte					3'633.96	0.13%
Gesamtvermögen					2'888'029.28	100.70%
Verbindlichkeiten					-20'096.27	-0.70%
Nettovermögen					2'867'933.01	100.00%

1) Kauf umfasst die Transaktionen: Gratistitel / Käufe / Konversionen / Namensänderungen / "Splits" / Stock- / Wahldividenden / Titelaufteilungen / Überträge / Umbuchungen in Folge Redenominierung in Euro / Umtausch zwischen Gesellschaften / Zuteilungen aus Bezugs- / Optionsrechten / Zuteilung von Bezugsrechten ab Basistiteln

2) Verkauf umfasst die Transaktionen: Auslosungen / Ausbuchung in Folge Verfall / Ausübung von Bezugs- / Optionsrechten / "Reverse Splits" / Überträge / Umbuchungen in Folge Redenominierung in Fondswährung / Umtausch zwischen Gesellschaften / Verkäufe / Rückzahlungen

Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Geschäftsjahres

Die Kryptowährungsmärkte sind nach einem turbulenten Jahr 2022, weiter volatil ins Jahr 2023 gestartet. Geprägt waren sie durch den Zusammenbruch von FTX, welcher weitverbreitete Sorgen über die Stabilität des Marktes und die Fähigkeit der Branche, das Vertrauen von Anleger:innen und Regulierungsbehörden zurückzugewinnen, auslöste. Trotz all dieser anhaltenden Bedenken erwies sich das Jahr 2023 als Wendepunkt für die Kryptowährungsbranche, da sie im Vergleich zu 2022 eine bemerkenswerte Trendwende erlebte. Dieser Umschwung war durch ein erhöhtes Interesse von Mainstream-Investor:innen und eine Verlagerung in der Wahrnehmung von digitalen Vermögenswerten gekennzeichnet und markierte somit eine transformative Periode für den Kryptowährungsmarkt.

Dieser Wandel wurde vor allem beim Bitcoin deutlich, der weltweit bekanntesten Kryptowährung, die einst als spekulative Neuheit galt. Die digitale Währung entwickelte sich zu einem begehrten Bestandteil diversifizierter Portfolios und erregte die Aufmerksamkeit globaler Finanzinstitute. Der Bitcoin verzeichnete im Jahr 2023 in USD einen Anstieg von 156 %, der hauptsächlich auf den weitverbreiteten Optimismus im Zusammenhang mit der potenziellen Genehmigung eines Bitcoin ETFs durch die US-Wertpapieraufsicht zurückzuführen ist. Dieser Wiederaufschwung hat die Marktkapitalisierung des Bitcoins erheblich gestärkt, was sich auch in einem deutlichen Anstieg seines Marktanteils innerhalb der Kryptowährungsmarktes niederschlug.

Obwohl die Dynamik während des gesamten Jahres anhielt, waren nicht alle Ereignisse im Jahr 2023 für Kryptowährungen positiv. Im Juni geriet der Markt unter erheblichen Abwärtsdruck, nachdem die US-Börsenaufsichtsbehörde (SEC) beschlossen hatte, gegen Binance und Coinbase Klage einzureichen, weil sie der Öffentlichkeit nicht residierte Wertpapiere angeboten hatten. Dies führte zu einem Einbruch am Kryptomarkt, wobei viele Coins in der folgenden Woche zweistellige Wertverluste verzeichneten. Obwohl die Märkte durch die anfängliche SEC-Meldung verunsichert wurden, erholten sich die Kurse nach der Ankündigung des Antrags von BlackRock auf einen börsengehandelten Bitcoin-Fonds (ETF). Das Ansehen und der Einfluss von BlackRock in der Finanzwelt lösten eine nachfolgende Welle des institutionellen Interesses am Kryptomarkt aus, die den Kurs weiter ansteigen liess. Dieser positive Trend wurde im Oktober verstärkt, als der vorgeschlagene Ticker für BlackRocks Spot-Bitcoin-ETF auf der Website der Depository Trust & Clearing Corp. (DTCC) erschien, was den Bitcoin-Kurs nach der Nachricht weiter ansteigen liess.

Der Kryptowährungsmarkt schloss das letzte Quartal des Jahres beeindruckend positiv ab, obwohl der Markt im November durch die Nachricht über eine Einigung von Binance mit dem Justizministerium zur Beendigung der langjährigen Ermittlungen gegen das Unternehmen etwas getrübt wurden. Das Unternehmen bekannte sich einer strafrechtlichen Anklage schuldig und stimmte einer Geldstrafe in Milliardenhöhe zu, während der Firmengründer Changpeng Zhao, sich ebenfalls eines Verstosses gegen strafrechtliche Anti-Geldwäschevorschriften schuldig bekannte und sich bereit erklärte, zurückzutreten. Zusammengefasst war es ein erfolgreiches Jahr für den Kryptowährungsmarkt, unterstrichen durch die Wertentwicklungen des Bitcoins, der ein 20-Monats-Hoch erreichte und das Jahr bei über 42.265 US-Dollar beendete.

Der Superfund Systematic Investment Fund Bitcoin 0-2X Fund verzeichnete eine überaus positive Performance mit Gewinnen von über 40 %. Die Klasse A schloss das Jahr mit 41,17 % und die Klasse B mit 42,60 % ab. Die Performance im vierten Quartal machte fast die Hälfte der Gesamtrendite des Jahres 2023 aus, da der Optimismus der Anleger:innen in Bezug auf die Aussichten der Branche zunahm und die Preise auf ein Niveau ansteigen liess, das seit April 2022 nicht mehr erreicht wurde.

Im kommenden Jahr 2024 könnte die Entwicklung ähnlich verlaufen, da der erwartete Bitcoin-Halving zu Beginn des zweiten Quartals 2024 beginnen soll. Diese bevorstehende Entwicklung verheisst Gutes für den Bitcoin und den Kryptomarkt, da die Vergütung für das Bitcoin-Mining dadurch um 50 % reduziert wird und die Aussicht auf höhere Preise gefördert wird.

Auskünfte über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

Bewertungsstichtag

Als Basis für den Bericht dient der letzte NAV des Berichtszeitraumes. Dieser wurde per 31.12.2023 berechnet.

Berechnung

Allfällige Abweichungen in den Summenbildungen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Mitteilung an die Anteilshaber vom 01.02.2023

Mit dieser Mitteilung wurden die Anteilshaber über eine Änderung der konstituierenden Dokumenten informiert.

Mitteilung an die Anteilshaber vom 20.11.2023

Mit dieser Mitteilung wurden die Anteilshaber über die Sonderregelung des Bewertungsintervalls für den Zeitraum 22.12.2023 bis 07.01.2024 informiert.

ESG Bestimmungen

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzende Angaben

Vermögensgegenstände, die wegen ihrer Illiquidität speziellen Vorkehrungen unterworfen sind (Angabe in % des NAV)

null

Neue Regelung zur Steuerung der Liquidität

Das Liquiditätsprofil eines Fonds ist bestimmt durch dessen Struktur hinsichtlich der im Fonds enthaltenen Vermögenswerte und Verpflichtungen sowie hinsichtlich der Anlegerstruktur des Fonds. Das Liquiditätsprofil des Fonds ergibt sich somit aus der Gesamtheit dieser Informationen. Im Hinblick auf die Vermögenswerte und Verpflichtungen des Fonds basiert das Liquiditätsprofil des Fonds dabei auf der Liquiditätseinschätzung der einzelnen Anlageinstrumente und ihrem Anteil im Portfolio. Hierfür werden für jeden Vermögenswert verschiedene Faktoren wie beispielsweise Instrumentenart oder Handelbarkeit sowie gegebenenfalls eine qualitative Einschätzung berücksichtigt.

Die Gesellschaft überwacht die Liquiditätsrisiken auf Ebene des Fonds in einem mehrstufigen Prozess. Hierbei erfolgt eine Generierung von Liquiditätsinformationen sowohl für die zugrundeliegenden Vermögenswerte im Fonds als auch für Mittelzuflüsse oder Mittelabflüsse. Neben einer laufenden Überwachung der Liquiditätssituation anhand von Kennzahlen werden Szenario-basierte Simulationen durchgeführt. In diesen wird untersucht, wie sich unterschiedliche Annahmen zur Liquidität der Vermögenswerte im Fonds auf die Fähigkeit auswirken, simulierte Mittelabflüsse zu bedienen. Auf der Basis sowohl quantitativer als auch qualitativer Faktoren erfolgt dann eine Gesamteinschätzung des Liquiditätsrisikos des Fonds.

Die Gesellschaft legt für den Fonds adäquate Limits für die Liquidität und Illiquidität fest, wobei vorübergehende Schwankungen möglich sind. Die Gesellschaft trifft Liquiditätsvorkehrungen und hat ein

Liquiditätsüberwachungsverfahren umgesetzt, um quantitative und qualitative Risiken von Positionen und beabsichtigten Investitionen zu bewerten, welche wesentliche Auswirkungen auf das Liquiditätsprofil des Fonds haben.

Die Gesellschaft führt regelmässig entsprechend den gesetzlichen Anforderungen Stresstests durch, mit denen sie die Liquiditätsrisiken des Fonds bewerten kann. Die Gesellschaft führt die Stresstests auf der Grundlage zuverlässiger und aktueller quantitativer oder, falls dies nicht angemessen ist, qualitativer Informationen durch.

Hierbei werden Anlagestrategie, Rücknahmefristen, Zahlungsverpflichtungen und Fristen, innerhalb derer die Vermögenswerte veräussert werden können, sowie gegebenenfalls Informationen insbesondere in Bezug auf allgemeines Anlegerverhalten und Marktentwicklungen einbezogen. Die Stresstests simulieren gegebenenfalls mangelnde Liquidität der Vermögenswerte im Fonds sowie atypische Rücknahmeforderungen. Sie tragen Bewertungssensitivitäten unter Stressbedingungen Rechnung. Sie werden unter Berücksichtigung der Anlagestrategie, des Liquiditätsprofils, der Anlegerart und der Rücknahmegrundsätze des Fonds in einer der Art des Fonds angemessenen Häufigkeit durchgeführt.

Risikoprofil

Das Risikoprofil eines Fonds wird standardisiert durch die nachstehenden Risikoklassen definiert:

- (1) - Sicherheitsorientiert
- (2) - Begrenzt risikobereit
- (3) - Risikobereit
- (4) - Vermehrt risikobereit
- (5) - Spekulativ

Im Treuhandvertrag ist das Anleger-/ und Risikoprofil dargestellt, welches die Verwaltungsgesellschaft dem beschriebenen Fonds zugeordnet hat.

Die entsprechende Risikoklasse wird grundsätzlich auf Basis eines Modells ermittelt, welches die Anlagepolitik, die fondsspezifischen Risiken, den Fondstyp sowie die Anlegerart berücksichtigt.

Dabei werden jedoch nicht alle denkbaren möglichen Risiken berücksichtigt, da der Fonds auch anderen Faktoren ausgesetzt ist, welche nicht beeinflussbar sind. Beispiele hierfür sind Inflationsrisiken oder das Schlüsselpersonenrisiko. Für jeden Fonds wird periodisch analysiert, welche Risikofaktoren für das Fondsvermögen relevant sind und wie die

Risiken auf die Vermögenswerte wirken. Die Aggregation mündet in einer Einschätzung des Risikoprofils des Fonds, basierend anhand einer vergangenheitsbezogenen Betrachtung.

Es ist zu berücksichtigen, dass sich sowohl die Gewichtung der einzelnen Risikofaktoren bzw. Risiken als auch die Ausprägungen für jeden Risikofaktor durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die Zugehörigkeit zu einer ausgewiesenen Risikoklasse ändern kann. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sich durch die neuen Marktgegebenheiten nachhaltig zeigt, dass die einzelnen Risikofaktoren anders zu gewichten oder zu bewerten sind.

Diese Einschätzung zum Risiko des Fonds ist nicht vergleichbar mit dem Ausweis der wesentlichen Risiken und Chancen unter Risiko und Ertragsprofil in den wesentlichen Anlegerinformationen.

Das Anlegerprofil ist zum Berichtszeitraum wie folgt: 5

Der Fonds eignet sich für spekulative Anleger mit einem Anlagehorizont von 10 Jahren und länger, die sehr hohe Risiken - bis hin zum vollständigen Kapitalverzehr - akzeptieren.

Aufgrund der Anlagestrategie sollte der Anleger in der Lage sein eine eventuelle beschränkte Liquidität des Fonds zu akzeptieren.

Wegen Wertschwankungen muss der Anleger bereit sein im Falle der Anteilsrücknahme sehr hohe Kapitalverluste zu akzeptieren.

Fondsspezifische Risiken

Marktrisiko

Liquiditätsrisiko

Gegenparteienrisiko

Länderrisiko

Konzentrationsrisiko

Hebelwirkungsrisiko aus der Finanzierung und Derivaten

Interessenskonfliktrisiko

Abwicklungs- und Verwahrungsrisiko

Kryptowährungsrisiken

Nachhaltigkeitsrisiken

Eingesetzte Risikomanagement-Systeme

Commitment-Ansatz

Veränderung des maximalen Gesamtrisikos gemäss Commitment-Ansatz

0.00% (Beginn Berichtsperiode: 100.00%)

Gesamtrisiko gemäss Commitment-Ansatz (per Stichtag)

100.00%

Veränderung des maximalen Gesamtrisikos gemäss Brutto-Ansatz

23.20% (Beginn Berichtsperiode: 74.83%)

Gesamtrisiko gemäss Brutto-Ansatz (per Stichtag)

98.03%

Rechte zur Wiederverwendung von für die Hebelfinanzierung bestellte Sicherheiten

Keine Sicherheiten bestellt.

Laufende Kosten in der Berichtsperiode (TER)

s. Abschnitt "Total Expense Ratio (TER)"

Performance in der Berichtsperiode

s. Abschnitt "Entwicklung des Nettoinventarwertes"

Vergütungsinformation des Portfolioverwalters (ungeprüft)

Gesamtvergütung¹ der VV-Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr
[2023]: EUR 2'069'427

davon feste Vergütung	EUR 2 032 427
davon variable Vergütung ²	EUR 37 000

Gesamtzahl³ der Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31.12.2023: 21

¹ Die Gesamtvergütung umfasst sämtliche Angestellte der Vermögensverwaltungsgesellschaft, einschliesslich der Mitglieder des Verwaltungsrats. Als Vergütungsbetrag wird die Bruttovergütung angegeben, bevor Steuern und Arbeitnehmeranteile für Sozialversicherungen abgezogen werden, beziehungsweise die Bruttoentschädigung für den Verwaltungsrat. Beiträge des Arbeitgebers zur Pensionskasse und anderen sozialen Einrichtungen sind nicht berücksichtigt.

² Der ausgewiesene Betrag umfasst den Cash Bonus sowie den Wert von gegebenenfalls ins Eigentum der Mitarbeitenden übertragenen Vergütungsinstrumenten. Den zugewiesenen Vergütungsinstrumenten wird der gegenwärtige Wert beigemessen. Sofern die variable Vergütung zum Zeitpunkt der Berichterstattung nicht feststeht, ist ein Erwartungswert ausgewiesen.

³ Anzahl der Mitarbeitenden inkl. der Verwaltungsratsmitglieder, ohne Berücksichtigung der Stellenprozente.

Vergütungsinformation der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Die nachfolgenden Vergütungsinformationen beziehen sich auf CAIAC Fund Management AG (die "Gesellschaft"). Diese Vergütung wurde an die Mitarbeitenden der Gesellschaft für die Verwaltung sämtlicher UCITS oder AIF (gemeinsam "Fonds") entrichtet. Nur ein Anteil der ausgewiesenen Vergütung wurde zur Entschädigung der für die Fonds erbrachten Leistungen aufgewendet.

Die hier ausgewiesenen Beträge umfassen die fixe und variable Bruttovergütung, das heisst vor Abzug von Steuern und Arbeitnehmerbeiträgen an Sozialversicherungseinrichtungen. Die jährliche Überprüfung der Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft, die Bestimmung der "Identifizierten Mitarbeitenden"⁴⁾ sowie die Genehmigung der effektiv ausbezahlten Gesamtvergütung obliegt dem Verwaltungsrat. Die variable Vergütung wird hier mittels einer realistischen Bandbreite ausgewiesen, da erstere von der persönlichen Leistung des Mitarbeitenden und dem nachhaltigen Geschäftsergebnis der Gesellschaft abhängt, die beide nach Abschluss des Kalenderjahrs beurteilt werden. Die Genehmigung der variablen Vergütung durch den Verwaltungsrat kann nach Berichtserstellung erfolgen. Es erfolgten keine wesentlichen Veränderungen an den Vergütungsgrundsätzen mit Gültigkeit für das Kalenderjahr 2023.

Die von der Gesellschaft verwalteten Fonds und deren Volumen ist auf www.lafv.li einsehbar. Eine Zusammenfassung der Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft ist auf www.caiac.li abrufbar. Des Weiteren gewährt die Gesellschaft auf Anfrage kostenlose Einsicht in die entsprechenden internen Richtlinien.

Die von Dienstleistern, bspw. delegierten Vermögensverwaltern, ihrerseits an eigene Identifizierte Mitarbeitende ausgerichteten Vergütungen sind nicht reflektiert.

Vergütung der Mitarbeitenden der Gesellschaft ¹⁾

Gesamtvergütung im abgelaufenen Kalenderjahr 2023	CHF	3.51 - 3.57 Mio.
davon feste Vergütung	CHF	3.31 Mio.
davon variable Vergütung ²⁾	CHF	0.20 - 0.26 Mio.

Direkt aus Fonds gezahlte Vergütungen ³⁾	keine
An Mitarbeitende bezahlte Carried Interests oder Performance Fees	keine
Gesamtzahl der Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31.12.2023	29

Gesamtes verwaltetes Vermögen der Gesellschaft per 31.12.2023	Anzahl Teilfonds	Verwaltetes Vermögen
in UCITS	32	CHF 1'139 Mio.
in AIF	52	CHF 1'609 Mio.
in IUG	8	CHF 66 Mio.
Total	92	CHF 2'814 Mio.

Vergütung einzelner Mitarbeiterkategorien der Gesellschaft

Gesamtvergütung für "Identifizierte Mitarbeitende" ⁴⁾ der Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr 2023	CHF	1.63 - 1.66 Mio.
davon feste Vergütung	CHF	1.51 Mio.
davon variable Vergütung ²⁾	CHF	0.12 - 0.15 Mio.
Gesamtzahl der Identifizierten Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31.12.2023		10
Gesamtvergütung für <u>andere</u> Mitarbeitende der Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr 2023	CHF	1.88 - 1.91 Mio.
davon feste Vergütung	CHF	1.80 Mio.
davon variable Vergütung ²⁾	CHF	0.08 - 0.11 Mio.
Gesamtzahl der <u>anderen</u> Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31.12.2023		19
Gesamtzahl aller Mitarbeitenden inklusive Zu- und Abgänge 2023		40

1) Die Gesamtvergütung bezieht sich auf alle Mitarbeitenden der Gesellschaft inklusive Verwaltungsratsmitglieder. Die Offenlegung der Mitarbeitervergütung erfolgt im Einklang mit Art. 107 VO 231/2013 auf Ebene der Gesellschaft. Eine Allokation der tatsächlichen Arbeits- und Zeitaufwände auf einzelne Fonds kann nicht zuverlässig erhoben werden.

2) Der ausgewiesene Betrag umfasst Cash Bonus sowie Coinvestment- und Aufschubinstrumente im Eigentum des Mitarbeitenden. Den Mitarbeitenden zugewiesenen Mitarbeiterbindungsinstrumenten wird der gegenwärtige Wert beigemessen.

3) Es werden keine Vergütungen direkt aus den Fonds an Mitarbeitende bezahlt, da alle Vergütungen von der Gesellschaft vereinnahmt werden.

4) Als "Identifizierte Mitarbeitende" gelten Mitarbeitende, deren berufliche Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder die Risikoprofile der verwalteten Fonds ausüben. Im Einzelnen sind dies die Mitglieder der Leitungsorgane sowie andere Mitarbeitende auf demselben Vergütungsniveau, Risikoträger und die Inhaber von wesentlichen Kontrollfunktionen.

Bericht des Wirtschaftsprüfers über den Jahresbericht 2023

Prüfungsurteil

Wir haben die Zahlenangaben im Jahresbericht des Superfund Systematic Investment Fund – Bitcoin 0-2 X Fund geprüft, der aus der Vermögensrechnung und dem Vermögensinventar per 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr und den Veränderungen des Nettovermögens, sowie ergänzenden Angaben zum Jahresbericht besteht.

Nach unserer Beurteilung vermitteln die Zahlenangaben im Jahresbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Superfund Systematic Investment Fund – Bitcoin 0-2 X Fund zum 31. Dezember 2023 sowie dessen Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind vom Verwalter alternativer Investmentfonds unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwalter alternativer Investmentfonds ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen übrige Darstellungen und Ausführungen im Jahresbericht, mit Ausnahme der im Abschnitt „Prüfungsurteil“ genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts und unserem dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum



Jahresbericht oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats des Verwalters alternativer Investmentfonds für den Jahresbericht

Der Verwaltungsrat des Verwalters alternativer Investmentfonds ist verantwortlich für die Aufstellung eines Jahresberichtes in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Jahresberichtes zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des alternativen Investmentfonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den alternativen Investmentfonds zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Verwalters alternativer Investmentfonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des alternativen Investmentfonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des alternativen Investmentfonds von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichtes einschliesslich der Angaben in den ergänzenden Angaben sowie, ob die dem Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat des Verwalters alternativer Investmentfonds, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Schaan, 11. Juni 2024

Grant Thornton AG

ppa Mathias Eggenberger
Zugelassener Wirtschaftsprüfer
Leitender Wirtschaftsprüfer

ppa Reto Ruesch
Zugelassener Wirtschaftsprüfer